

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 154.

Mittwoch den 4. Juli.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Für die Kleinkinder-Bewahr-Anstalt in der Sommergasse

wird von heute ab unser Bote die milden Jahresbeiträge in Glaucha und auf dem Strohhof einsammeln. — Gemäß dem Worte des gestrigen Evangeliums: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist; gebet, so wird euch gegeben“, dürfen wir wohl zu der christlichen Liebe unserer Mitbewohner das Vertrauen hegen, Sie werden sich auch in diesem Jahre der Anstalt hülfreich erweisen. — Uebrigens ist sowohl die Pflegemutter, als auch Unterzeichneter, jederzeit bereit, anderweite Gaben in Empfang zu nehmen.

Glaucha, den 2. Juli 1860.

Der Vorstand: Seiler, Pastor.

Herausgegeben im Namen der Armentdirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

- 1) An Schuhmacher Wehr in Teutschenthal.
- 2) Ruprecht in Rabag.
- 3) T. K. 147. Berlin.
- 4) Pastor Steidner in Kloster-Gröningen
- 5) Rentier Stein in Halle.
- 6) R. Ulrich in Magdeburg.
- 7) Fr. Amträtthin Sander in Berlin.
- 8) E. Junghaus in Pepprin bei Oschag.
- 9) Gauke in Halle.
- 10) Buchhändler Becker in Berlin.
- 11) Rechtsanwalt Geißel in Suhl.
- 12) Secretair Gruber in Raumburg mit 3 *Rg* 12 *Sgr*.

Halle, den 30. Juni 1860.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die Erdausschachtung der Baustelle des neu zu erbauenden Schulgebäudes, sowie die Lieferung der erforderlichen Bruchsteine von circa 100 Schacht-ruthen sollen an den Mindestfordernden submissionsweise vergeben werden.

Die desfalligen Bedingungen sind in dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht ausgelegt und werden qualificirte Unternehmer ersucht, gefällige Offerten bis Dienstag den 10. d. Mts. Vorm. 10 Uhr daselbst abzugeben.

Halle, den 3. Juli 1860.

Der Stadtbaumeister G. Herschens.

Auction von Delgemälden.

Dienstag den 17. Juli Vormittag von 10 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr versteigere ich im Gasthof „zu den drei Schwännen“ aus Privatbesitz eine Sammlung von älteren und modernen Delgemälden in gut gehaltenen Goldrahmen. Tags zuvor von 9 Uhr an sind sämtliche Gemälde zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Soppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction.

Freitag den 6. Juli Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 aus einem Nachlaß allerlei Mobilien, Haus- u. Küchengeräthschaften, wobei auch Federbetten, Wäsche und Kleidungsstücke mit vorkommen.

Soppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Die von dem schreibenden Publikum als beste anerkannte Alizarintinte ist wieder in frischer Füllung zu haben bei
C. R. Flemming, Rannische Str. 9.

Ich bin Willens mein Haus Oberglauch 40, in welchem seit mehr als 20 Jahren Schlächtereibetriebe, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 3 Stuben, Verkaufsladen nebst Keller, sowie alles übrige Zubehör; auch enthält es Schlachtehaus, Stallung, sehr gutes Brunnenwasser, Bankgerechtigkeit nebst Bankhaus und sämtliches Fleischergeräthe. Einfahrt kann angebracht werden, auch ist es passend für jedes Geschäft. Unterhändler werden verboten.

Halle, den 2. Juli 1860.

Sehr schönes **Pflaumenrus**

Leipziger Straße Nr. 20 im Laden.

Neue Matjesheringe, 10 \mathcal{L} . bis 1 *Sgr.*,
neue Vollheringe, 7, 8, 9 \mathcal{L} . à St., **neue Speisekartoffeln**, gut kochend, à Meße 3 *Sgr.*,
im Keller Kapellengasse Nr. 1.

2te Sorte hausbackenes Brod à *ll.* 11 \mathcal{L}
Graseweg Nr. 24.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen Fleischergasse Nr. 3 im Hofe.

Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen, in Federn hängend, gut im Stande, ist preiswürdig abzulassen gr. Klausstraße Nr. 13 im Hofe.

Gutes Rübensaatsstroh im Ganzen sowie im Einzelnen abzulassen in **Meier's Bade**.

Ein Sopha steht zum Verkauf beim
Schlossermstr. **Stephan**, Rathhausgasse 12.

 Gummischuhe reparirt sauber und fest
C. Ahrens, Gasthof „zum blauen Hekt.“

Ich wohne jetzt Franckens-
straße Nr. 5.

A. Krause, Tischlermeister.

Ich wohne jetzt große Brauhausgasse Nr. 18,
1 Treppe. **Frau Lange**.

300 Thlr. sind sofort auszuleihen
kleine Brauhausgasse Nr. 11.

300 Thlr. werden gegen sichere Hypothek
gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Ein junger unverheiratheter Mann sucht Be-
schäftigung. Adressen unter J. J. in der Exped.

Ein junger Mann wünscht in einer Buchhand-
lung oder irgend einem andern Geschäft Beschäfti-
gung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Hausknecht, ein Arbeitsmann gesucht im
„goldenen Engel“, gr. Steinstraße Nr. 31.

Ein gut empfohlener Dienstknecht findet bei
gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

J. G. Mann.

Einen Laufburschen sucht

C. Hergesheim, Gottesackerstraße 2.

Zwei Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller-
raum, parterre, wenn auch im Hofe, wird zu mie-
then gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 18, 2 Tr.

Ein Laden, zum Viktualienhandel passend, wird
von einem pünktlich zahlenden Miether zum 1. Octo-
ber zu miethen gesucht Zapfenstraße Nr. 20.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 3
bis 4 Stuben nebst Zubehör, Gartenpromenade sehr
gewünscht. Gef. Offerten sub Z. 15 in der Expe-
dition d. Bl.

Ein Logis 3 St., 3 K., Küche, Keller und
Waschhaus, ein Logis 2 St., 2 K., Küche und
Keller zu vermieten Herrenstraße Nr. 14.

Ein Keller ist zu vermieten gr. Klausstr. 40.

Stube, Kammer u. Zubehör an ein Paar ein-
zelne Leute zu vermieten gr. Berlin Nr. 3.

 Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben,
Kammern und Küche nebst Zubehör, ist zu vermie-
then und zum 1. October zu beziehen

Martinsgasse Nr. 1.

2 St., 1 K., Küche und Zubehör ist zu ver-
mieten u. 1. Oct. zu beziehen, eine von den Stü-
ben ist bis den 1. Oct. sogleich zu beziehen

Thalgasse Nr. 3.

Eine freundliche Hofwohnung von Stube, Kam-
mer etc. ist an eine oder zwei ruhige Personen zu
vermieten Rannische Straße 24 (am alten Markt).

Eine freundliche Wohnung, 3 Stuben mit Zu-
behör, ist Geiststraße Nr. 8 zu vermieten und den
1. October d. J. zu beziehen.

Große Ulrichsstraße Nr. 7 ist eine herrschaft-
liche Wohnung, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern
und allem übrigen Zubehör, zu vermieten und den
1. October zu beziehen. **W. Günther.**

Stube, Kammer, Küche ist an kinderlose Leute
für 30 \mathcal{R} . zum 1. October zu vermieten
großer Schlamm Nr. 5.

Zwei freundliche Wohnungen nebst Zubehör
an ruhige Leute zu vermieten Thalgasse Nr. 1.

Ein bequemes Familienlogis ist zu ver-
mieten u. 1. Octbr. zu beziehen; Preis 65 \mathcal{R} .
gr. Ulrichsstraße Nr. 18. **Brandt.**

Es ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 3 Kammern, 1 Bodenkammer, 1 Küche, Torfge- lass und Mitbenutzung des Bodens und des Waschhauses zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft wird dem Suchenden am Steg Nr. 2 ertheilt.

Ein Logis für 32 *R.* ist für eine ruhige Fa- milie noch abzulassen und zum 1. October zu bezie- hen
Leipziger Straße Nr. 85.

Eine Stube, Kammer u. Küche ist zu vermie- then
große Klausstraße Nr. 23.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leip- ziger Straße Nr. 17.
Langrock.

Eine Wohnung für 48 *R.* ist zu vermieten u. zum 1. Oct. zu beziehen kl. Rittergasse Nr. 1.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör ist zu ver- mieten und kann Michaelis von ein Paar einzel- nen Leuten bezogen werden Landwehrstraße Nr. 1.

Stube u. K., 24 *R.*, zu verm. Geiststr. 38.

Ein freundliches Logis sofort oder zum 1. Au- gust zu beziehen. Leipziger Straße Nr. 12 hinten im Hofe 1 Treppe hoch zu erfragen.

Neunhäuser Nr. 5

ist ein möblirtes Stübchen sofort beziehbar.

Eine freundliche herrschaftliche Wohnung, 9 St., 4—5 K., Küche und Zubehör ist im Ganzen oder getheilt den 1. Oct. zu beziehen.

L. Kehse, Klausthor-Vorstadt Nr. 8 u. 9.

Eine geräumige **Familien-Wohnung** ist zu vermieten und 1. October zu beziehen große Klausstraße 12.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten und 1 October zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Leipziger Str. Nr. 31 ist die unterste Etage an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Ein Verkaufslokal, auch zu einer Conditorei und andern Geschäften geeignet, mit Familienwoh- nung zu vermieten Glauch. Kirche 1, 2 Treppen.

Geiststraße Nr. 60 ist die 1. Etage, 3 Stu- ben mit allem Zubehör und Gartenpromenade für 90 Thlr. an eine ruhige Familie zu vermieten, 1. October oder früher zu beziehen. Ferner 1 Woh- nung zu 24 Thlr., nach dem Garten gelegen, an ruhige Leute zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen.

1 Stube, 2 K., Küche und Mitgebrauch des Waschhauses u. Gartens z. verm. lange Gasse 5 b.

Zwei Stuben nebst Kammern u. sind zum 1. October zu beziehen Mittelstraße Nr. 18.

Große Schloßgasse Nr. 3 ist das von Frau Schulrätin Giesebrecht bewohnte Logis, beste- hend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermieten und den 1 Octbr. zu beziehen.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an kinderlose Leute zum 1. October zu vermieten (Preis 50 Thlr.) gr. Klausstraße Nr. 34.

2 Stuben, Kammern, Küche, so wie 1 St. u. K. zu vermieten Mittelstraße Nr. 13.

Eine Wohnung, parterre, 2 St., 2 K., auf Verlangen mit Pferdestall, Boden und sonstigem Zu- behör, ist sofort zu vermieten und zum 1. Oct. c. zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Eine Stube und Kammer ist an ein Paar ein- zelne Leute zu vermieten Brüderstraße Nr. 9.

Zwei herrschaftliche Wohnungen zu vermieten, den 1. October zu beziehen gr. Wallstraße Nr. 2.

Ein schöner trockener Verkaufskeller in der Leipzigerstr. ist zu vermieten und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen. Zu erfragen gr. Märkerstr. 24.

Logis-Vermietung.

Die 1. Etage, welche Frau Generalin v. Bila bewohnt, aus 4—5 heizbaren Zimmern und allem übrigen Zubehör bestehend, ist **Neumarkt**, Geist- straßen- und Fleischergassen-Ecke Nr. 1—2 zu ver- mieten und 1. Oct. c. zu beziehen.

2 Stuben, Kammern, Küche sind den 1. Oct. zu beziehen in der Fleischergasse Nr. 37 bei
C. S. Hölstein.

Die obere Etage, Geiststraße Nr. 70, ist an ruhige Miether zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen.

Zwei Stuben mit Schlafkabinet, Vorderfront, ist an einen einzelnen Herren oder Dame mit oder ohne Möbel zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen Magd. Chaussee Nr. 17, 1 Treppe.

Eine Stube mit Möbel ist jetzt für einzelne Herren zu vermieten, zum 1. August zu beziehen
Rannische Straße Nr. 23.

Eine **meublirte** Wohnung ist zu vermieten
Schülershof 6, nahe am **Markt.**

Schlafstellen offen Trödel Nr. 18, 1 Treppe.

1 anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.



S. A. Sander,

Neunhäuser Nr. 5, Herrn C. P. Heynemann gegenüber.

Soeben empfing wiederum neue Kleiderstoffe, als: Double-Barège in allen Farben, neueste Dessins 3—4½ Lgr., eine Partie zurückgesetzter 2—2½ Lgr., 6¼ breite ächte Cattune 3 Lgr., feinste französische Rize wieder in reicher Auswahl, hell- u. dunkelfarbig, 3¾—4 Lgr., feinste Jaconetts 4½—5 Lgr., Poil de chèvres in bester Qualität 3 Lgr., langgestreifte u. façonnirte ¼ Mohairs 4—5 Lgr., außerdem eine bedeutende Auswahl Lustres u. Sommerpöpline, die Elle von 6 Lgr. an; schottische u. einfarbige Thybets 10 Lgr., Satin-laine 12½ Lgr., Schweizer- u. englische Gardinen in allen Stoffen, das Fenster von 27½ Lgr. an, schwarze Taffete, Prima-Qualität, in allen Breiten, und alle sonstigen Modeartikel äußerst preiswürdig; Umschlagetücher von 27½ Lgr. an, reinwollene Double-Shawls 3½—4 Rk., Herren- u. Damen-Gravattes, feinste Schlipse und Westen, seidene Taffet- und Taschentücher fabelhaft billig bei

S. A. Sander, Neunhäuser Nr. 5.

Mehrere Familienlogis von 50—130 Rk. sind theils sofort, theils zum 1. October d. J. zu beziehen. Das Nähere bei

Dettenborn, große Märkerstraße Nr. 24.

Schlafstellen offen Brunnenplatz Nr. 5.

Eine Mantille gefunden Liliengasse Nr. 11.

Eine Tasche mit Geld gefunden. Abzuholen
H. Brauhausegasse Nr. 11.

Eine Henne zugelaufen gr. Märkerstraße 27.

Am Sonntag eine schw. wollene Mantille verloren von Wittekind bis Geistthor. Abzugeben
H. Ulrichsstraße Nr. 26, im Hofe 1 Treppe.

Ein gold. Ohrring mit Bommel vom Schulberg nach d. Leipzstr. verl. Geg. Bel. abz. Schulberg 4.

Ein Regenschirm ist am Sonnabend in Wittekind abhanden gekommen. Dem Finder eine Belohnung
große Klausstraße Nr. 37.

Eine graue Mantille in Schmelzer's Garten verloren. Abzug. geg. Bel. Frankensplatz Nr. 3.

½ Dugend Schlipse von der Rann. Straße über d. Markt nach d. Ulrichsstraße u. Promenade verl. Der ebrl. Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Geiststraße Nr. 21 parterre abzugeben.

Ein Sparkassenbuch verloren in der Klausstraße. Abzugeben gegen Belohnung beim Chauffeegeldpächter **W. Lachmann** vor dem Klausthor.

Beim letzten Bergconcert ist ein Regenschirm unrecht mitgenommen. Näheres gr. Steinstraße 5.

Robeninsel.

Mittwoch Gesellschaftstag und Concert, wozu freundlichst einladet **A. Teichmann.**

Büschdorf bei Halle.

Mittwoch Gesellschaftstag. **H. Lehmann.**

Dem Herrn Lange zu seinem 37. Geburtstag eine herzliche Gratulation.

Ich wohne jetzt Kleine Ulrichsstraße Nr. 5. **Dr. Beeck.**

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich
Wilhelmine Bornschein,
J. G. A. G.

Laucha bei Freyburg. **Raina** bei Merseburg.

Den 1. Juli Vormittags ist meine Frau **Caroline** geb. **Mente** von einem muntern Mädchen gesund und glücklich entbunden.

Eduard Beyer im „Bürgergarten.“

Heute Nachmittag 3 Uhr wurde uns ein gesunder Knabe geboren.

Leipzig, den 2. Juli 1860.

Hermann Schmidt,
Amanda Schmidt geb. **Häfeler.**

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 2. Juli		Den 3. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	11 Grad.	12 Grad.	10 Grad.
Wasser	14 „	14½ „	14 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

